

# Diabovin

## Ergänzungsfuttermittel für Kühe mit dünnflüssigem Kot

### Analytische Bestandteile

Rohprotein .....	7 %
Rohöle und -fette .....	7 %
Rohfaser .....	29,5 %
Rohasche .....	6,5 %
Natrium .....	0,1 %

### Zusatzstoffe pro kg

#### Zootechnische Zusatzstoffe:

Funktionsgruppe Darmflorastabilisatoren:

*Saccharomyces cerevisiae*

CBS 493.94 (4a1704) ..... 9 x 10<sup>10</sup> KBE

#### Technologische Zusatzstoffe:

Funktionsgruppe Konservierungsmittel:

Fumarsäure (1a297) ..... 15.000 mg

Milchsäure (E 270) ..... 12.500 mg

Zitronensäure (E 330) ..... 10.000 mg

DL-Apfelsäure (E 296) ..... 7.500 mg

Funktionsgruppe Antioxidationsmittel:

Butylhydroxytoluol (E 321) ..... 20 mg

### Zusammensetzung

Eichenrinde, gemahlen; Mädesüßkraut, gemahlen; Rübentrockenschnitzelschrot; Hefen und Teile der Hefen; reine destillierte Palm-Fettsäuren aus der Fettspaltung; Palm-Fettsäuren, mit Glycerin verestert

### Fütterungsanweisung

100 g pro Kuh pro Tag für die Dauer von 3 - 4 Tagen.

### Fütterungszweck:

Die Verfütterung von Diabovin hat eine positive Wirkung auf die Darmflora.

### Lagerungshinweis

Trocken lagern. Im Originalbehälter aufbewahren. Von Hitze und direkter Sonnenbestrahlung fernhalten.

### Handelsform

403165: 10 x 100 g Alubeutel im rechteckigen Kunststoffeimer\*

### Hersteller/Verantwortlicher Inverkehrbringer

Alvetra & Werfft Animal Nutrition GmbH  
Landeggerstraße 7  
A-2491 Neufeld  
Tel.: 0043-2624-52342  
Zulassungsnummer: α AT 1002  
www.auw-nutrition.at  
info@auw-nutrition.at



**i** **Diabovin** stabilisiert die Darmflora von Kühen und Kalbinnen, bei denen das plötzliche Auftreten von dünnflüssigem Kot / Durchfall sich auf folgende futterbedingte Ursachen zurückführen läßt:

- unzureichende Grundfutterqualität wie z. B. Schimmel, Verschmutzung, zu hoher Feuchtegehalt
- unzureichende Energieanpassung der Ration bei reichlichem Angebot von jungem, eiweißreichem Gras wie z.B. zu Weidebeginn oder beim Herbstaufwuchs.

#### WICHTIGER HINWEIS:

Dünnflüssiger Kot / Durchfall kann aber auch die Folge von Parasitenbefall sein (Leberegel, Magen-Darm-Würmer, etc.). In diesem Fall hilft natürlich nur eine vom Tierarzt verordnete Entwurmung.

Bei Auftreten von dünnflüssigem Kot bzw. Durchfall sollte daher zur raschen Ausforschung der Ursachen und Einleitung der geeigneten Abstellmaßnahmen stets der Tierarzt hinzugezogen werden.

#### Wissenschaftlich belegte Anwendungsempfehlungen zum Hauptbestandteil Eichenrinde:

„Aufgrund der wissenschaftlichen Ergebnisse kann eine unterstützende Verwendung innerlich bei unspezifischen, akuten Durchfallerkrankungen empfohlen werden“\*

\* Zitiert aus: „Kräuter für Nutz- und Heimtiere. Ratgeber für die Anwendung ausgewählter Heil- und Gewürzpflanzen“ von der Arbeitsgruppe „Kräuter und Gewürze für Nutz- und Heimtiere“, (www.phytovet.at)

\* Polypropylen, flüssigkeitsdichter Verschuß, Erstöffnungsgarantie, lebensmittelecht, mikrowelleneeignet